



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Umwelt und Energie

BUE Geologisches Landesamt, Neuenfelder Str. 19, 21109 Hamburg

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH
-Standortauswahl-
Eschenstraße 55
31224 Peine

Amt für Umweltschutz

Geologisches Landesamt Hamburg
Neuenfelder Str. 19
21109 Hamburg
Telefon +49 40 428 40-

- BGE -	
Tgb.-Nr.: 6 04	Telefax:
18. Mai 2018	
Original: Kopien:	WV: Ablage:

Ansprechpartnerin Dr.
Zimmer G.EG.323

Az.
15.05.2018

**Abfrage der Daten für die Anwendung der Mindestanforderungen gemäß
Standortauswahlgesetz**

Ihr Schreiben vom 19.03.2018

hier: Datenlieferung Geologisches Landesamt Hamburg

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH Zentrale Salzgitter	
Tgb.-Nr.	4
Eingang	23. Mai 2018
	SE 6.3

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage übersende ich Ihnen die mit Ihrem Schreiben vom 19.03.2018 angefragten Daten auf einem Datenträger (CD).

Ich bitte um Beachtung der nachstehenden Erläuterungen zu der Datenlieferung des Geologischen Landesamtes Hamburg:

Zu Punkt 4.1-4 (Datenabfrage, Vorkommen von Salzformationen in steiler Lagerung und Tonsteinformationen – Verbreitung zwischen 300 und 2.000m):

Dem Geologischen Landesamt Hamburg liegen keine bzw. nur äußerst lückenhaft flächendeckende Informationen vor. Daher liefern wir Ihnen beiliegend:

- (1) aus dem Geologischen 3D-Modell des Geologischen Landesamtes Hamburg den Top des Zechsteins im Bereich der Salzstrukturen Langenfelde-Othmarschen und Reitbrook (bzw. dazwischen liegend Unterer Buntsandstein), aktualisiert analog dem Geotektonischen Atlas von Nordwestdeutschland (BGR; aktuelle Modellierung Dr. F. Hese, Geolog. Dienst Schleswig-Holstein; m NN; GK32-Koordinaten; Stand ca. 2011).

Hamburg im Internet:
<http://www.hamburg.de>

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahn 3 und 31 bis Wilhelmsburg

Telefonischer HamburgService:
+49 40 428 28-0

- (2) aus dem Geologischen 3D-Modell des Geologischen Landesamtes Hamburg die Unterkante (m NHN; GK32-Koordinaten) der Unteren Braunkohlensande (entspricht dem Top des Unteren Glimmertons; Stand Mai 2018). Diese Daten werden entsprechend den Ergebnissen des BGE-Workshops von April 2018 geliefert, nach denen auch plastische Tone der Definition Tonsteininformation entsprechen.
- (3) Auszug aus der Bohrdatenbank des Geologischen Landesamtes Hamburg mit allen Bohrungen tiefer 300 m u. GOK (Stand Mai 2018). Nicht enthalten sind die Bohrungen der KW-Industrie auf Hamburger Staatsgebiet. Hier gehen wir von einer Lieferung durch das LBEG (KW-Verbund bzw. zuständige Bergbehörde für die Freie und Hansestadt Hamburg). Die in den gelieferten Tabellen verwendeten Abkürzungen entsprechen dem SEP1-Schlüssel / Symbolschlüssel Geologie.
- (4) aus dem Geologischen 3D-Modell des Geologischen Landesamtes Hamburg die Tiefenlage der Quartärbasis (m unter Gelände; 25 bis 50m-Intervalle, GK32-Koordinaten) (Stand ca. 2016).

Bezüglich der Rechte an den zuvor beschriebenen, zur Verfügung gestellten Geodaten gilt Folgendes:

- (1) wurde in unserem Auftrage erstellt,
- (2) und (4) wurden direkt durch das Geologische Landesamt erstellt.
- (3) Die Bohrdatentabelle enthält entsprechende Spalten mit Angabe des Eigentümers (Spalten B bzw. P). Datenschutzrechtliche Belange sind zu beachten.

Bezüglich der Gebirgsdurchlässigkeit sind uns keine Informationen bekannt. Wir können in diesem Zusammenhang nur auf eine publizierte Studie verweisen, die den dem Unteren Glimmerton genetisch ähnlichen Oberen Glimmerton betrifft: Karl Wüstenhagen; Axel Baermann; Johannes Bruns; Reinhold Busse; Mebus A. Geyh; Wilfried Schneider; Reinhard Wienberg (1991): Glazial geprägter Glimmerton als Schadstoffbarriere im Elbtal des Hamburger Raumes. - Geologisches Jahrbuch C55: 162 S.

Mit diesem Schreiben geht Ihnen eine CD mit folgenden Dateien zu:

- Anschreiben (Datei: BGE-Abfrage_2018_Anschreiben
- 1_Top_Zechstein
- 1_Top_Zechstein_GTA
- 2_Basis_UBKs_Top_Unterer Glimmerton_GLA
- 3_Bohrdaten_GLA
- 4_Quartaerbasis_GLA

Sollten Sie Rückfragen zu dieser Datenlieferung haben oder weitergehende Erläuterungen wünschen, stehen Ihnen meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

(Leiterin des Geologischen Landesamtes Hamburg)